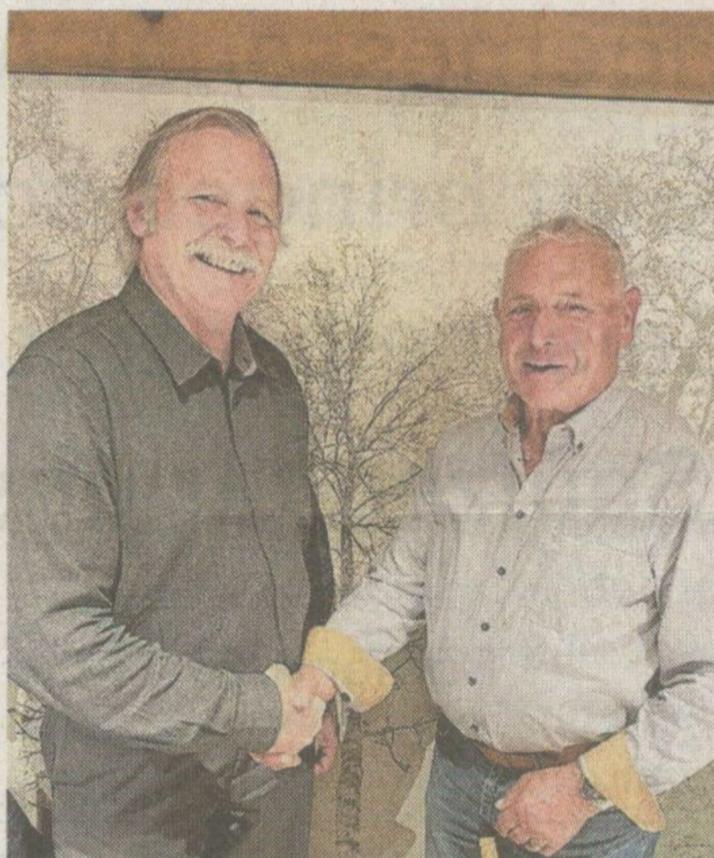


59. Generalversammlung des Fischereivereins Thal-Gäu

An der 59. Generalversammlung vom 14. März im Restaurant Reh konnte Vizepräsident Beat Kamber eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder in Herbetswil begrüßen. Da der Verein seit 2018 von einem Vorstand ohne Präsidium geführt wurde, waren alle gespannt auf das Traktandum der Wahlen. Mit grossem Applaus wurde dabei das Vorstandsmitglied Ueli Nussbaumer zum neuen Präsidenten gewählt. Nach der Wahl von Heinz Hafner als Vizepräsident sind nun wieder alle Chargen im Vereinsvorstand besetzt.

Kassierin Johanna Schürmann konnte der Versammlung eine ausgeglichene Vereinsrechnung mit Budget für das kommende Jahr präsentieren. Beides wurde einstimmig genehmigt. Bei den Ehrungen verdankte Ueli Nussbaumer die perfekte Arbeit. Einen Geschenkkorb erhielt auch der abtretende Vizepräsident Beat Kamber für die Vereinsführung seit 2018.

Das Jahresprogramm von 2025 ist durch die Zusammenarbeit mit dem Kantonalver-



Beat Kamber (l.) übergibt das Zepter dem neuen Vereinspräsidenten Ueli Nussbaumer.

Bild: zvg

band SOKFV reich befrachtet. So wirkt der Verein mit bei der Projektwoche «Fischer machen Schule», beim kantonalen Jungfischertag und beim Treffen mit dem Kantonsrat. Im Sommer werden im Projekt «Fischer schaffen Lebensraum» wieder hundert Meter der Pachtstrecke Dünnern Laupersdorf instream restauriert. Bei erlebnisreichen Vereinsanlässen gibt es aber auch Gelegenheit zum Wett-

angeln, Grillieren und Plaudern. Und Ende Oktober werden am Oensinger Zibelimärit dann wieder frittierte Zanderfilet im Chörbli serviert.

Nach dem geschäftlichen Teil der Generalversammlung präsentierte Gabriel van der Veer von der kantonalen Fachstelle Fischerei die neusten Studien zur Fischpopulation und Verlaichung. In der Diskussion zu den Schonbestimmungen der Dünnernforelle zeigte sich, dass künftig wohl mit Fangfens-tern die natürliche Fortpflanzung reguliert werden kann. In einer Konsultativabstimmung ergab sich, dass die anwesenden Fischer eine solche Lösung akzeptieren könnten. Christian Dietiker informierte im Anschluss über kommende Projekte und Stossrichtungen des Kantonalverbandes SOKFV und dankte dem Verein für das Mitwirken.

Beim anschliessenden Imbiss gab es einen regen Austausch von Erfahrungen am Gewässer.

Markus Egli